

Realschule Traunreut

Auslober:

Landkreis Traunstein

Bearbeitung/Vorprüfung:

Etschmann und Sedlmeir, Prien am Chiemsee

Wettbewerbsart:

Beschränkter Realisierungswettbewerb als Einladungs-wettbewerb mit 8 eingeladenen Teilnehmern

Beteiligung:

7 Arbeiten

Termine:

Tag der Auslobung	23. 02. 2000
Kolloquium	09. 03. 2000
Abgabetermin Pläne	02. 05. 2000
Abgabetermin Modell	04. 05. 2000
Preisgerichtssitzung	18. 05./28. 06. 2000

Fachpreisrichter:

Prof. Horst Teppert, München (Vors.)

Matthias Ferwagner, Baudirektor, Traunstein

Jürgen Gärtner, Baudirektor, Traunreut

Prof. Ulrich Holzscheiter, München

Peter Schweiker, Rosenheim

Sachpreisrichter:

Josef Mayer, Rektor, Realschule Traunstein

Michael Mollner, 2. Bürgermeister, Traunreut

Jakob Strobl, Landrat, Traunstein

Eduard Wiesmann, 1. Bürgermeister Traunreut

Wettbewerbsaufgabe:

Ein anhaltender Anstieg der Schülerzahl und die Einführung der sog. R6 erfordert eine Erweiterung der Kapazität der Realschulversorgung.

Das Wettbewerbsgrundstück befindet sich am südlichen Stadtrand Traunreuts. Im Westen des Grundstücks befinden sich langgestreckte Wohnblocks, im Osten liegt ein Kleinsiedlungsgebiet mit Ein-, Zweifamilienhäusern und Doppelhäusern. Auf der ca. 21.500 m² großen Fläche befindet sich im nördlichen Teil das Johannes-Heidenhain-Gymnasium, dessen derzeitiger Umgriff möglichst nicht durch die Wettbewerbsaufgabe in Mitleidenschaft gezogen werden sollte.

Die Realschule ist so zu konzipieren, dass es möglich sein wird, das Gebäude in zwei Bauabschnitten zu errichten. Der erste Bauabschnitt beinhaltet eine Schule mit 12 Klassen, die im zweiten Bauabschnitt auf 18 Klassen erweiterbar sein soll. Für später wird daran gedacht, noch eine 2-fach-Turnhalle zu errichten, die ggf. auf den südlich des Traunrings liegenden Grundstücken entstehen kann.

Das Raumprogramm des 1. BA. mit 1.574 m² gliedert sich in:

Allgemeiner Unterrichtsbetrieb	929 m ²
Lehrer, Silentium, Bibliothek	200 m ²
Verwaltung	169 m ²
Allgemeiner Bereich	276 m ²

Modellfotos: Etschmann und Sedlmeir, Prien

1. Preis (DM 32.500,-):

Auer + Weber, München

Mitarbeit: Moritz Auer · Philipp Auer · André Lang

2. Preis (DM 19.500,-):

Rainer A. Köhler, Gauting

Mitarbeit: Silvia Asadi

4. Preis (DM 6.500,-):

Richard Wimmer + Hermann Namberger

Gerti Leitenbacher + Jochen Spiegelberger, Chieming

4. Preis (DM 6.500,-):

Alfred M. Maier, Traunstein

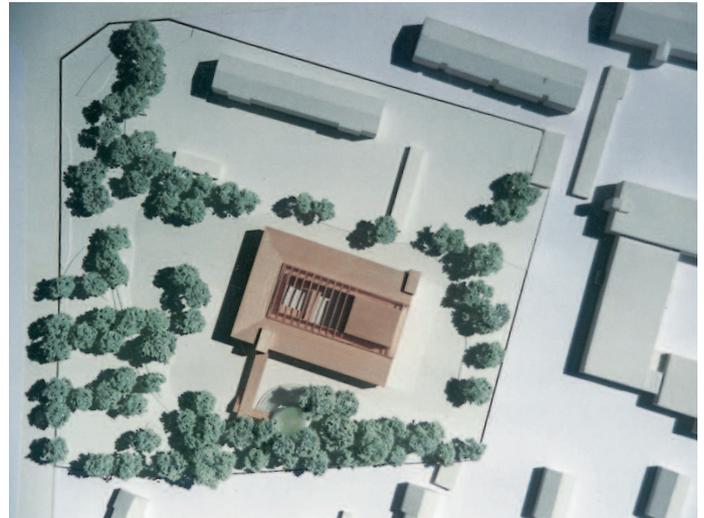
Mitarbeit: Monika Ludwig

Preisgerichtsempfehlung:

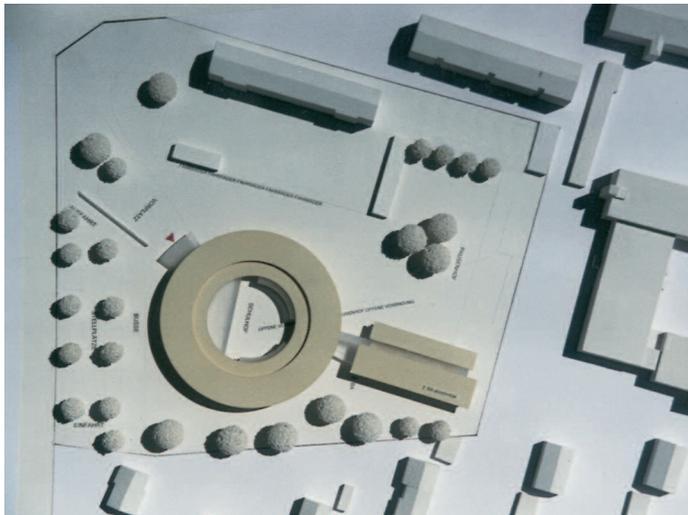
Das Preisgericht beschließt folgende Empfehlung: Der Verfasser, der mit dem 1. Preis, soll mit der Weiterführung beauftragt werden.



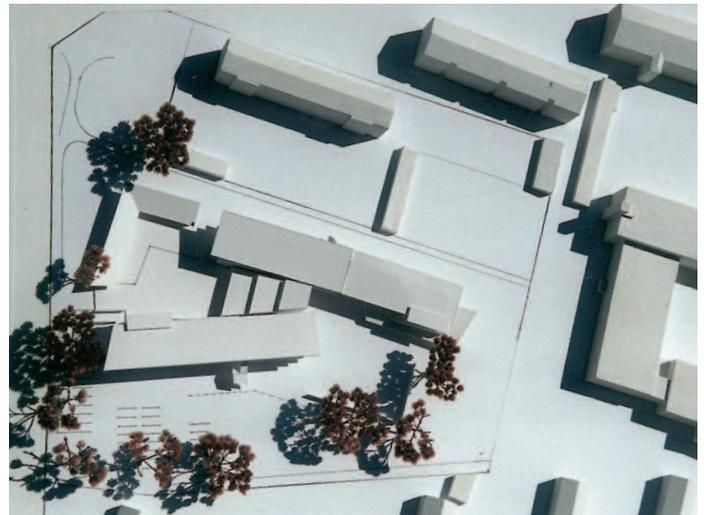
1. Preis: Auer + Weber, München (1. BA)



2. Preis: Rainer A. Köhler, Gauting (1. BA)



4. Preis: R. Wimmer + H. Namberger · G. Leitenbacher + J. Spiegelberger, Chieming (1. + 2. BA)



4. Preis: Alfred M. Maier, Traunstein (1. + 2. BA)